

## **Das Schlachtfeld von (Slavkov) Austerlitz**

Die Schlacht bei Slavkov (Austerlitz), die sich am 2. Dezember 1805 abspielte, wird als eine der berühmtesten Schlachten der Napoleon-Kriege betrachtet. Der glänzende Sieg von Napoleon fasziniert bis heute Tausende Interessenten für die Militärgeschichte. Alljährlich finden hier am Jahrestag der Schlacht Erinnerungsveranstaltungen statt, die nicht nur an den Ruhm der Sieger, sondern auch an das Leiden der gefallenen und Verletzten erinnern. Das Austerlitz-Schlachtfeld ist ausgedehnt mit fast dreissig mit dem Verlauf der Schlacht verbundenen Standorten. Das Beste ist es, das Schlachtfeld mit einem Fahrrad durchzukreuzen, bei einer Wanderung stehen Ihnen lange Abschnitte von Feldschneisen bevor. Die Wanderung über das Austerlitz-Schlachtfeld kann am besten in Šlapanice aufgenommen werden, wo man eine gute Verbindung mit Brno (Brünn) mit der O-Bus-Linie Nr. 31 hat. Zuerst werden Sie durch gelbe und anschließend dann durch grüne Markierung geführt. Die Trasse durch die Schlüsselstandorte der Schlacht, das sind die Hügel Žuráň, Santon und Prace, inklusive der Rückkehr nach Šlapanice, beträgt 21 km. Im Jahr 2003 wurde auf dem Austerlitz-Schlachtfeld ein Lehrpfad der Schlacht der drei Kaiser eröffnet ([www.austerlitz2005.com/cz/stezka/](http://www.austerlitz2005.com/cz/stezka/)).

### **Žuráň**

Die Anhöhe Žuráň, von der Napoleon die Schlacht geleitet hat, bietet Ihnen einen Gesamtblick auf die gewellte Landschaft des Austerlitz-Schlachtfeldes an. Hier finden Sie einen Tisch mit einer plastischen Karte, in der die Stellungen der einzelnen Armeen dargestellt sind.

### **Santon**

Unweit der Gemeinde Tvarožná erhebt sich der deutliche Hügel Santon, der ein wichtiger Stützpunkt der linken Flanke des Franzosen war. Auf dem Gipfel des Hügels steht eine Kapelle mit Gedenktafeln der Führer der französischen und russischen Truppen, welche unweit von hier zusammenstießen.

### **Das Friedensdenkmal ([www.muzeumbrenska.cz](http://www.muzeumbrenska.cz))**

Die entscheidende Phase der Schlacht bei Austerlitz war der durch Besetzung des strategisch bedeutenden Prace-Hügels gekrönte Gegenschlag der französischen Truppen. In den Jahren 1910-12 wurde hier zur Erinnerung an alle Opfer der Schlacht ein Friedensdenkmal erbaut. Dieses Ort wurde zum Symbol des ganzen Austerlitz-Schlachtfeldes. Die Besucher können hier den Innenraum dieses bemerkenswerten Sezessionsbauwerkes besichtigen und im Nachbarsgebäude ist für sie eine ständige Museumsexposition installiert, die in Form einer Multimedienpräsentation nicht nur die Schlacht selbst, sondern auch deren historischen Kontext darstellt.